

An  
**Kämmerei - 20.1 -**


**Genehmigung bzw. Antrag auf Genehmigung einer**

**überplanmäßigen** Aufwendung / Auszahlung gem. § 100 HGO  
 Auszahlung gem. § 100 HGO

**außerplanmäßigen** Aufwendung /

**überplanmäßigen / außerplanmäßigen** Verpflichtungsermächtigung gem. § 102 HGO

**Antragsteller/in:**

Amt: Amt für Informationstechnik	Sachbearbeiter/in: Reitschmidt	Nst.: 1154	Datum: 16.12.2020
Die Voraussetzungen des § 100 bzw. 102 HGO sind gegeben.		 Unterschrift Amtsleiter/in	

Kostenträger Code: 010112010	Sachkonto Nummer: 6179000	in Höhe von EUR 50.000,--
Invest. Nr.:	Invest. Bez.:	

**DECKUNGSVORSCHLAG** (evtl. auf gesondertem Blatt fortsetzen)

Kostenträger Code:	Sachkonto Nummer:	in Höhe von EUR
0101080500	6053000	40.000,--
0101080300	6861000	10.000,--

**Begründung (bitte ausführlich, ggf. Beiblatt verwenden, bitte auch Deckungsvorschlag erläutern):**

Das Amt für IT muss aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie u. a. folgende Maßnahmen kurzfristig umsetzen:

**a) Einrichtung von zusätzlichen 40 Homeoffice-Arbeitsplätzen (35.000,- €)**

Die notwendige Software für die Homeoffice-Arbeitsplätze wurde vorerst, im Rahmen einer Kulanzregelung der Hersteller, für 60 Tage kostenfrei zur Verfügung gestellt, muss nach diesem Zeitraum jedoch gekauft werden. Ein PC-Arbeitsplatz besteht aus verschiedenen Hard- und Software-Komponenten. Die hier aufgeführten Kosten beziehen sich auf die nicht investiven (konsumtiven) Bestandteile (<250€ Beschaffungskosten). Bspw. Monitor, Clientzugriffslizenzen.

**b) Bereitstellung von WebCams und Headset für Videokonferenzen und Erweiterung der Videokonferenzlösung (15.000,- €)**

Zur Durchführung von Telefon- und Videokonferenzen, die zur Durchführung von Schulungen oder Meetings dienen, sind Headsets und Webcams angeschafft worden. Diese sind noch nicht in ausreichender Zahl vorhanden und müssen noch beschafft werden.

Die Video- und Telefonkonferenzlösung musste um die notwendigen Lizenzen erweitert werden.

Da es nicht abzusehen ist, wie lange die Krisensituation noch andauert, wurde vom Krisenstab entschieden die Homeoffice-Arbeitsplätze bis mind. 30.06.2021 bestehen zu lassen. Aber auch darüber hinaus ist zu erwarten, dass es keinen Rückbau geben wird. Selbiges gilt für die Video- und Telefonkonferenzlösung.

Da eine Pandemie kein planbares Ereignis ist und die Komponenten bereitgestellt werden mussten um handlungsfähig zu bleiben, ist die Neuanschaffung und Nachbeschaffung der entsprechenden Geräte und Lizenzen unabwendbar und unabweisbar.

Kämmerei:

Nach dem Erlass des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport vom 30.03.2020, Absatz 3a, sind Aufwendungen, welche zur Bewältigung der Corona-Pandemie erforderlich werden und nicht in der Haushaltssatzung abgebildet sind, unvorhergesehene und unabwendbare Aufwendungen nach § 100 HGO. Dies ist hier der Fall.

Deckungsvorschläge:

Die Deckung in Höhe von 40.000 € erfolgt aus dem Budget der „Energie- und Betriebskostenverwaltung“ der Kämmerei. Aufgrund der relativ milden Wintermonate Anfang des Jahres 2020 werden die veranschlagten Mittel für das gesamte Jahr 2020 voraussichtlich nicht in voller Höhe benötigt.

Die Deckung in Höhe von 10.000 € erfolgt aus dem Budget der „Verwaltung der Finanzen“ der Kämmerei. Hier stehen Mittel zur Verfügung, da Projektmittel für Leistungen der Gießen Marketing GmbH an die Stadt, aufgrund der Corona-Pandemie (Absage Betrieb der Eisbahn), nicht in voller Höhe benötigt werden.

### Entscheidung

gem. Ziff. 2.9. der „Dienstanweisung zur Ausführung des Haushalts“

<input type="checkbox"/> Amtsleiter/in	<input type="checkbox"/> Amtsleiter der Kämmerei	<input type="checkbox"/> Oberbürgermeisterin	<input checked="" type="checkbox"/> Magistrat	<input type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung
üpl. u. apl. Aufwendungen/ Auszahlungen bzw. üpl. u. apl. Verpfl.ermächtigungen				
bis 1.000,-- EUR	1.001,-- EUR bis 10.000,-- EUR	10.001,-- EUR bis 25.000,-- EUR	25.001,-- EUR bis 250.000,-- EUR	über 250.000,-- EUR und <u>soweit Deckung nicht</u> gewährleistet ist.
genehmigt, Gießen _____				
Unterschrift		<b>Revisionsamt - 14 - zur Kenntnis</b> Unterschrift und Datum		
Amtsleiter/in/Oberbürgermeisterin				

(wird von 20.1 ausgefüllt)

<input checked="" type="checkbox"/> geprüft	<input type="checkbox"/> gebucht	Datum und Handzeichen
		16.12.20 <i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/> Magistrats- bzw. Stadtverordnetenvorlage erstellt		
<input type="checkbox"/> über Büro der Stadtverordnetenversammlung dem Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss zur Kenntnis		